

# Begeisterung schaffen auf der internationalen Bühne



Polipol nutzte den Messefrühling sowohl in Diepenau als auch in Mailand zur Präsentation ganzer Wohnwelten | Neue Programme

Der Messeauftritt in Mailand zeigte einen internationalen Querschnitt durch die Polipol-Sortimente. Hier konnten viele internationale Partner aus Europa und Übersee begrüßt werden. Foto: Polipol

Die Marke Hukla bildete in Mailand einen Schwerpunkt des Messeauftritts und konnte mit starken Modellen und 90-jähriger Tradition überzeugen. Foto: Polipol



Emotional aufgeladene Präsentationswelten sind heute der entscheidende Faktor, um Endkunden nachhaltig zu begeistern – davon ist man bei der Polipol-Gruppe überzeugt und nutzte den Messefrühling, um ihren Partnern im Handel für eine solche emotionale Präsentation am Point of Sale die nötigen Inspirationen zu geben. Ob am Firmensitz in Diepenau zu den Partnertagen oder auf der großen internationalen Bühne beim Salone del Mobile in Mailand, es wurden Trends gesetzt, ganze Wohn- und Komfortwelten vorgestellt und nicht zuletzt natürlich das Gespräch mit nationalen und internationalen Partnern geführt. „Die diesjährigen Frühjahrsmöbelmessen haben einmal mehr gezeigt, welche zentrale Bedeutung persönliche Begegnungen, internationale Netzwerke und starke Partnerschaften gerade in herausfordernden Zeiten besitzen“, so Polipol-Geschäftsführer Marc Greve. Dabei sei klar geworden, dass die Handelspartner aktuell vor allem nach Verlässlichkeit, Stabilität und langfristigen Partnern suchen. Der Handel wünsche sich Lieferanten an seiner Seite, die ganzheitliche Lösungen aus einer Hand anbieten, Prozesse vereinfachen und ihm dabei helfen, flexibel auf unterschiedliche Marktanforderungen reagieren zu können. „Als Polipol-Gruppe stellen wir genau das in den Fokus unserer Arbeit. Wir arbeiten seit Jahren intensiv an immer besseren Services, die unseren

Handelspartnern das Leben erleichtern“, so Marc Greve. Die Kunden wünschten sich eben nicht nur Produkte, sondern ein starkes Gesamtpaket aus Sortiment, Service, Entwicklungskompetenz und zuverlässiger Zusammenarbeit.

## Internationale Netzwerke

Schon seit mehreren Jahren nutzt Polipol den Salone del Mobile in Mailand, um seine internationalen Netzwerke und die Export-Aktivitäten auszubauen. Dabei entwickelt sich der Salone immer weiter auch über den europäischen Markt hinaus zu einer wichtigen Platt-

form. Die hohe Internationalität der Besucher lässt die Messe auch für die Überseemärkte weiter an Bedeutung gewinnen: „Mailand steht heute nicht mehr ausschließlich für Designs und Trends, sondern zunehmend auch für globale Geschäftsbeziehungen, neue Märkte und strategische Kooperationen“, hebt Marc Greve die Bedeutung der Messe für die Polipol-Gruppe hervor. Dementsprechend steht Mailand bei Polipol auch für 2027 wieder fest im Kalender.

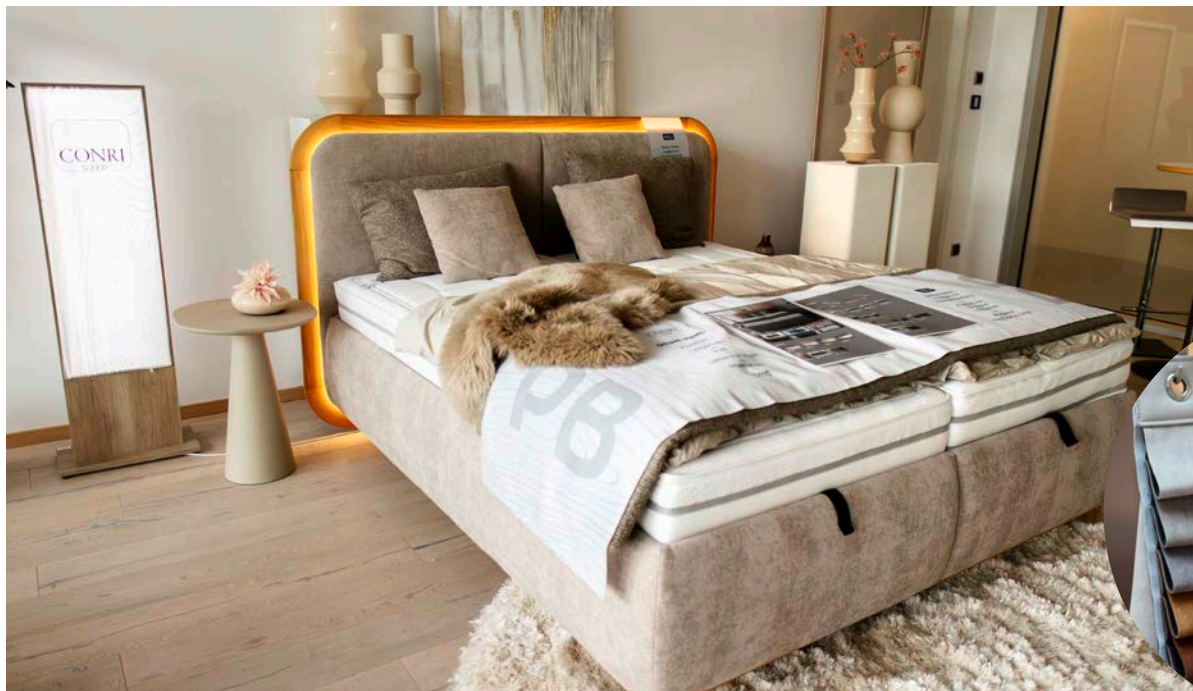
Im Mittelpunkt standen in Mailand die Marke Hukla und ein auf das internationale Publikum angepasster Querschnitt aus den verschiedenen Polipol-

Vertriebsschienen, was zusammen ein äußerst stimmiges Gesamtbild ergab. Auffällig war dabei das offene und einladende Standdesign, das in Kombination mit der wohllichen Darstellung der Modelle ein äußerst stimmiges Gesamtbild ergab. Dementsprechend konnte Polipol-Exportleiter Angelo Marchianó trotz der wirtschaftlich schwierigen Zeiten ein sehr positives Messefazit ziehen: „Die positive Resonanz und die Vielzahl internationaler Gespräche zeigen, dass die Branche trotz aller Herausforderungen weiterhin großes Potenzial bietet – insbesondere für Unternehmen, die konsequent Konzepte für den Handel durchdenken und gleichzeitig partnerschaftlich und nah am Kunden agieren.“



## Emotionen wecken – Begehrlichkeit schaffen

Beide Messen, der Salone del Mobile in Mailand und die Frühjahrshausmesse in Diepenau, machten aus Sicht der Verantwortlichen aber auch nochmals deutlich, dass die emotionale Darstellung bei modernen Wohn- und Polsterwelten genauso wie im Bereich Schlafen zunehmend an Bedeutung gewinnt. Gerade der Endkunde erwarte heute deutlich mehr als nur ein reines Produkt. Er suche Wohnbilder und inspirierende Einrichtungsideen, die die Emotionen wecken und Begehrlichkeit schaffen. Deswegen sind für die



Das Präsentationskonzept „Conri Living“ wurde um „Conri Sleep“ erweitert. Die Betten mit Holzakzenten und Beleuchtung im Skandi-Boho-Stil können mit den passenden Teppichen und Dekoration voll überzeugen. Fotos: Schwarze



Polipol-Gruppe auch Einrichtungskonzepte wie „Conri Living“ von entscheidender Bedeutung. Dieses wurde in diesem Frühjahr folgerichtig um das Pendant „Conri Sleep“ erweitert, was die Verbindung aus Polstermöbeln, Betten und harmonisch abgestimmten Wohnwelten noch stärker in den Mittelpunkt rückt. Mit dem modernen, Scandi-Boho-inspirierten Konzept wurde eine Wohn- und Schlafwelt geschaffen, die den Besucher emotional abholt und gleichzeitig ein hochwertiges, zeitgemäßes Lebensgefühl vermittelt. Von dem Bettendesign mit Holzakzenten und Wärme über Bezugsstoffe, abgestimmter Teppich- und Raumgestaltung bis zu liebevoll ausgewählten Dekorationselementen entstand ein harmonisches Gesamtbild, das Design, Gemütlichkeit und Wertigkeit perfekt miteinander verbindet: „Gerade diese ganzheitliche Inszenierung macht heute den Unterschied. Kunden möchten nicht mehr nur einzelne Produkte sehen, sondern erleben, wie Wohnen, Schlafen, Komfort und Design miteinander verschmelzen“, erklärt Polipol-Marketingleiterin Jessica Krohn den Ansatz. Von den Messebesuchern bei der „Conri Sleep“-Premiere in Diepenau gab es dafür durchweg positive Resonanz. Auch darüber hinaus gab es wieder viel Neues im Bereich Schlafen, der sich für

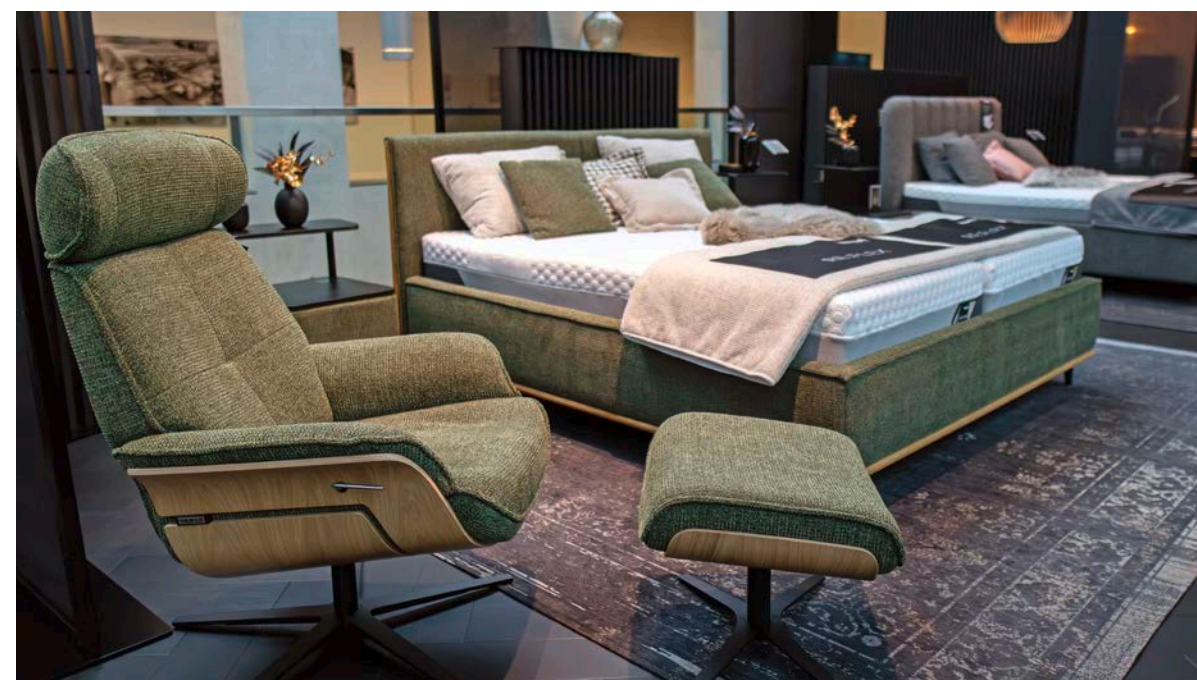
das Unternehmen zu einem entscheidenden Standbein entwickelt hat. Nach der erfolgreichen Einführung der Hukla-Matratzen-Studios „RE:FLEX“ im Herbst konnten zur Frühjahrs-Hausmesse zusätzlich neue Kaltschaum-Matratzen erfolgreich nachplatziert werden. Und auch hier wurde das durchdachte Gesamtkonzept aus Matratze, Betten und abgestimmter Präsentation von den Messebesuchern besonders gut aufgenommen. Die Betten von Oschmann und der Marke Hukla ergänzen das Matratzenprogramm ideal und schaffen für den Handel genau wie für die Endkunden eine ganzheitliche Schlafräumlösung mit klarer Handschrift. Auch hier soll die

Verbindung aus Design, Komfort, Funktion und emotionaler Inszenierung den Abverkauf nachhaltig stärken und die Positionierung der Hukla-Studios im Handel unterstützen.

### Planbarkeit und intelligente Funktionen

Bei der Vertriebsschiene Polipol bleibt zudem die Multifunktionalität eines der zentralen Themen bei Polstermöbeln. So präsentierte man als Messeneuheit die Verbindung einer klassischen manuellen Sitztiefenverstellung (ST) mit einer motorischen Sitztiefenverstellung (STM) innerhalb eines Modells. Damit will Pol-

lipol es den Kunden ermöglichen, motorische und manuelle Funktionen flexibel miteinander zu kombinieren und so unterschiedliche Kundenbedürfnisse in einem Modell zu vereinen. Gerade diese Verbindung aus Design, Komfort, Technik und effizienter Raumnutzung zeigt, wohin sich modernes Wohnen aus Sicht der Polipol-Gruppe entwickelt. Gleichzeitig zeigte sich aber auch ein klarer Trend hin zu kompakten Wohnkonzepten für kleinere Wohnräume gerade in großen Städten: weniger Platzbedarf, ohne dabei auf Komfort, Design oder Funktionsvielfalt verzichten zu müssen. Insbesondere kleinere und flexibel planbare Sofamodelle mit intelligenten Funktionen gewinnen deswegen zuneh-



Das durchdachte Sortiment aus den Bereichen Wohnen und Schlafen sorgt für stimmige, ganzheitliche Wohnbilder, die Einrichten aus einem Guss ermöglichen.



Das neue Zehdenick-Konzept „Loft 26“ überzeugt mit modernen, kubischen Formen und trendigen Stoffen.



Die Kombination von manueller und motorischer Sitztiefenverstellung in einem Modell ermöglicht es den Endkunden, ihr Sofa noch individueller auf ihre Bedürfnisse abzustimmen.

mend an Bedeutung. Damit reagiert der Hersteller auf veränderte Wohnsituationen und den Wunsch vieler Endkunden nach maximaler Funktionalität auf begrenztem Raum. Die ergonomischen Formwelten unter dem Label „Polifit“, die Komfort, gesundes Sitzen und Funktionalität miteinander verbinden, hatten in Diepenau ebenfalls wieder einen großen Auftritt, genau wie die klassisch-wohnlichen Landhaus- und Lifestyle-Modelle, die

im Markt weiterhin eine wichtige Rolle spielen.

### Modernes Wohnen in allen Vertriebsschienen

Neben der intensiven Arbeit an den Präsentationskonzepten gab es aber natürlich auch produktseitig in den weiteren Vertriebsschienen viel Neues. So präsentierte Zehdenick mit „Loft26“ moderne, kubische und modulare Sofawel-

ten mit einer klaren Designsprache. Besonders im Fokus standen dabei flexible Wohnraumlösungen, die modernes Design mit hoher Alltagstauglichkeit verbinden. Polinova setzte zur Messe wieder Akzente im Bereich hochwertiges Leder und zeigte vor allem moderne, bodenfreie Modelle mit einer leichten, eleganten Formensprache, die den aktuellen Zeitgeist moderner Einrichtungskonzepte widerspiegelt. Mit aufwendigen

Materialpräsentationen, neuen Lederqualitäten und einem aktuellen Farb- und Stil-Mix unterstrich Polinova seine Kompetenz für das edle Material. Dabei will man vor allem auch die Wertigkeit, Natürlichkeit und Langlebigkeit von Leder für die Endkunden erlebbar machen. Bei den Farbwelten dominieren im Leder-Segment natürlich die eher klassischen Naturtöne, aber auch neue, trendige Farbwelten setzten in diesem Jahr eigene Akzente.

Die positive Resonanz auf die Hausmesse und auf den Auftritt in Mailand lässt Polipol-Chef Marc Greve optimistisch in die Zukunft blicken: „Design, Materialien, Farben und Funktionen müssen heute als Gesamterlebnis gedacht werden. Kunden möchten begeistert werden – durch eine hochwertige Optik, moderne Designsprache, innovative Funktionen und außergewöhnliche Bezugsstoffe ebenso wie durch spürbare Qualität und ein überzeugendes Preis-Leistungs-Verhältnis. All das haben wir auf unseren Messen gezeigt und sehen uns entsprechend gut aufgestellt für die kommenden Monate.“ Arnd Schwarze

[moebelmarkt.de](http://moebelmarkt.de) → PRODUKT



Die Marke Hukla steht für hohen Komfort und eine vom Formschaum geprägte Formensprache. In der aktuellen Ausstellung setzte man zudem neue Farbakzente.